

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, die zweite Ausgabe 2023 der Zeitschrift für Praktische Philosophie vorlegen zu können. In der offenen Sektion sind vier Beiträge versammelt: Andreas Cassee und Sabine Hohl legen eine Kritik der allgemeinen Dienstpflicht vor, Anita Horn schreibt über Dissoziation als Konzept der Ethik und Sozialkritik, der Text von Bastian Ronge widmet sich Simon Weils Verständnis der Arbeitsteilung und Miriam Schröder hat einen Beitrag über Natur und Nichtidentität mit Blick auf Theodor W. Adorno und Donna J. Haraway verfasst. Der Schwerpunkt in dieser Ausgabe wurde von Janina Loh und Michael Kühler betreut und enthält sechs Texte zu philosophischen Fragen der Polyamorie.

Wir danken den Autor:innen und insbesondere den Gutachter:innen, die sich die Mühe machen, die eingereichten Texte gründlich zu lesen und zu kommentieren, und auf diese Weise sicherstellen, dass die ZfPP ihren hohen Qualitätsansprüchen gerecht wird. Wir danken dem Open-Access-Publikationsfonds der Universität Salzburg für die finanzielle Unterstützung zur Herausgabe der Zeitschrift für Praktische Philosophie.

Mit dieser Ausgabe verabschieden wir Sarah Bianchi aus dem Kreis der Herausgeber:innen. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement für die ZfPP und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

*Die Herausgeber:innen*

*Birgit Beck, Karoline Reinhardt  
Gottfried Schweiger & Michael Zichy*

*Alle Inhalte der Zeitschrift für Praktische Philosophie sind lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.*



